

Vorlage Nr. IV/ 17/2022 - 2
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Schaffung einer Kultur-Sport-App für Jugendliche incl. eines Guthabens für kulturelle und sportliche Aktivitäten zur sozialen Stärkung junger Erwachsener nach Corona

A Problem

Die Corona Krise hat die prekäre sozioökonomische Lage vieler Bremerhavener Familien und die entsprechenden Auswirkungen auf die fehlenden Möglichkeiten zur Partizipation an außerschulischen Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche verschärft.

Jugendliche konnten sich nicht treffen, nicht unbeschwert feiern, keine gemeinsamen Aktivitäten planen. Die Menschen, die in diesem und im nächsten Jahr 18 werden, haben wichtige Jahre verpasst, in denen man in der Regel zum ersten Mal bewusst am gesellschaftlichen Leben seiner Stadt teilnimmt. Mit einem Guthaben von 180.- (je 90.- für kulturelle und sportliche Aktivitäten), das die Stadt denjenigen, die in diesem und im nächsten Jahr 18 werden, schenkt, können die Betroffenen dieses Defizit aufholen und diese Summe für Kultur und Sport im weiteren Sinne ausgeben, dazu gehören Theater, Konzert, Bücher, Clubbesuch, Besuch von Sportveranstaltungen (z.B. Eishockey- oder Basketballspiel, Tanz- oder Boxwettkämpfe), Schwimmbadbesuch, Eislaufen, Bowling etc. Die Jugendlichen können das Guthaben ausschließlich in Geschäften und Einrichtungen der Stadt ausgeben, nicht im Online-Handel. So ist ein zusätzlicher Nutzen für die heimische Wirtschaft garantiert. Darüber hinaus werden so zukünftige Besucher:innen der kulturellen und sportlichen Einrichtungen generiert. Die Inanspruchnahme des Einmalguthabens zur Finanzierung von Mitgliedsbeiträgen in Einrichtungen ist nicht vorgesehen, allerdings kann der Besuch von Veranstaltungen ein Türöffner für daraus resultierende Mitgliedschaften bzw. regelmäßige Freizeitaktivitäten in den Einrichtungen sein.

Vorbild ist der Pass Culture in Frankreich. Hier stellt der Staat allen Jugendlichen, die 18 werden ein Guthaben von 300.- für kulturelle Aktivitäten zur Verfügung.

Die Abwicklung erfolgt über eine eigens dafür konzipierte App.

B Lösung

Es wird eine Kultur-Sport-App entwickelt, die mit einem Guthaben von 180.- hinterlegt ist und jungen Menschen, die in diesem oder nächsten Jahr 18 werden zur Verfügung steht. Von dem Guthaben sind 90.- für Kultur und 90.- Sport einzulösen. Dem Kulturamt liegt der Kostenvoranschlag einer Agentur für die Entwicklung / Service der App vor. Die Auftragsvergabe erfolgt auf der Grundlage der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) nach Einholung von Vergleichsangeboten.

Die jungen Erwachsenen sollen durch diverse Angebote gestärkt werden, auf die sie über die App aufmerksam gemacht werden. Jugendlichen wird mit dem Guthaben der Weg zur Teilhabe am gesellschaftlichen Geschehen eröffnet. Die zu entwickelnde App und das Guthaben kommen allen Jugendlichen egal welcher sozialen Schicht, Nationalität oder Ausbildung zugute. Sie werden aus ihrer Isolation geholt, können sich untereinander verabreden und gemeinsame Erlebnisse schaffen. Das trägt zur Verarbeitung der Isolationserfahrungen der Corona-Zeit bei und zur Stärkung der nachfolgenden Generation.

Ein weiterer Effekt ergibt sich durch die Erhöhung der Besucherzahlen in diversen Kultur- und Sporteinrichtungen bzw. des Umsatzes bei z.B. den Buchhandlungen.

C Alternativen

Auf die Erstellung einer Kultur-Sport-App zur Stärkung junger erwachsener Bremerhaver:innen wird verzichtet.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Finanzierung in Höhe von 294.480 € für das Jahr 2022 und 224.300 € für das Jahr 2023 soll aus dem Bremerhaven-Fonds getragen werden (Anzahl der infrage kommende Jugendlichen lt. Einwohnermeldeamt: 2022: 1.136 / 2023: 1.135). Die Anlage1 beinhaltet das zu erstellende Prüfraster für Anträge aus dem Bremerhaven-Fonds.

Es gibt keine Anhaltspunkte für eine Gleichstellungsrelevanz.

Der Beschlussvorschlag hat keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen.

Auswirkungen für ausländische Mitbürger, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils liegen nicht vor.

E Beteiligung/Abstimmung

Kämmerei.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß den Vorschriften des BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Ausführungen der Dezernate IV und X zur Schaffung einer Kultur-Sport-App für Jugendliche incl. eines Guthabens in Höhe von 180.- zur sozialen Stärkung junger Erwachsener nach Corona zur Kenntnis und spricht sich für eine Finanzierung der Maßnahme aus Mitteln des „Bremerhaven-Fonds“ im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 294.480 € und im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 224.300 € aus.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gleichlautend zu beschließen.

Michael Frost
Stadtrat

Paul Bödeker
Stadtrat

Anlagen:

Prüfraster für die Anmeldung von Finanzmitteln aus dem Bremerhaven-Fonds